

Postulat Fraktion die Mitte-EVP vom 27. Juni 2024 betreffend digitale Gemeindekommunikation; Überweisung und gleichzeitige Abschreibung

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 27. Juni 2024 reichte die Fraktion die Mitte-EVP folgendes Postulat ein:

Antrag

Der Gemeinderat soll prüfen, inwieweit die digitale Gemeindekommunikation durch Nutzung innovativer Plattformen wie insbesondere www.crossiety.ch oder www.chgemeinden.ch weiter verbessert werden kann.

Der Gemeinderat wird zudem angeregt, einen Überblick zu erstellen, welche digitalen Kanäle die Gemeinde Wettingen zurzeit schon nutzt und welche in absehbarer Zukunft genutzt werden sollen. Diese Information (der Überblick) sollte der Bevölkerung zugänglich gemacht werden (z.B. auf der Gemeindewebsite).

Begründung

Die Gemeinde Wettingen ist bereits daran, ihre digitale Kommunikation und Sichtbarkeit stetig zu verbessern. Die neue Webseite <https://zukunft-wettingen.ch/>, auf welche vom Gemeindeammann an der letzten Einwohnerratssitzung vom 16. Mai 2024 aufmerksam gemacht wurde und welche über anstehende Projekte in Wettingen informiert, ist löbliches Zeugnis dieser Entwicklung.

Verschiedene Vorstösse und Diskussionen im Einwohnerrat – bspw. im Zusammenhang mit der Zurverfügungstellung von Turnhallen an Sportvereine oder der Realisierung einer Transportmöglichkeit für Kinder zwischen Schul- und Tagesstrukturen – haben gezeigt, dass die Gemeinde im Verhältnis zur Bevölkerung eine wichtige Koordinationsfunktion wahrzunehmen hat. Dadurch können sich die Einwohnenden auch untereinander besser vernetzen und austauschen. Auf diese Weise können zudem private Lösungen in gemeinsamer Selbsthilfe innerhalb der Gemeinde (auch im Sinne der Schonung der Gemeinderessourcen) aktiv gefördert werden (bspw. Koordination der Nutzung von Turnhallenplätzen; Koordination von Eltern, welche gemeinsame Transportmöglichkeiten zwischen Schul- und Tagesstrukturen realisieren möchten etc.).

Die innovative Webseite www.crossiety.ch bietet eine solche Möglichkeit und erscheint daher als Kommunikationskanal prüfenswert: "Der Digitale Dorfplatz von Crossiety ist eine vertrauenswürdige lokale Kommunikationsplattform für Gemeinden und Städte. Auf der interaktiven Plattform können sich die Nutzerinnen und Nutzer informieren, vernetzen, organisieren, engagieren sowie miteinander kommunizieren. Die Plattform ist für die Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Gewerbebetriebe kostenlos verfügbar."

www.chgemeinden.ch ist die Webseite des Schweizerischen Gemeindeverbands, bei welchem Wettingen ebenfalls Mitglied ist (mit anderen 134 Gemeinden von total 197 Gemeinden im AG). Ziel ist es nicht private Geschäftsprozesse bzw. Interaktionen zu digitalisieren, sondern digitale Instrumente für die Bevölkerung zu entwickeln, damit deren Interaktionen gegenüber den Behörden erleichtert werden können. Dafür bestehen u.a. verschiedene Projekte. Bspw. können mit dem Projekt "ePublikation für Gemeinden und Städte" amtliche Mitteilungen über ein Online-Portal veröffentlicht werden und die Rechtssammlung der Gemeindeerlasse online zur Verfügung gestellt werden. Betrieben wird das Online-Portal vom Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco), Träger ist der Schweizerische Gemeindeverband. Es stellt sich die Frage, inwiefern Wettingen plant, zukünftig daran teilzunehmen, unter Abwägung der Kosten (Publikationen dort erscheinen kostengünstig) sowie unter Berücksichtigung auch erforderlicher bestehender Publikationsgefässe und Möglichkeiten.

Weitere Infos / Links

<https://www.crossiety.ch/>

<https://www.chgemeinden.ch/de/projekte/epublikation-fuer-gemeinden-und-staedte/>

Erwägungen des Gemeinderats

a) Plattform Crossiety.ch (App)

Der Digitale Dorfplatz von Crossiety bietet interaktive Funktionen für ein Zusammenleben in Gemeinden, Städten und Regionen. Alle Nutzerinnen und Nutzer, Gemeinden, Vereine, Schulen, Gewerbebetriebe und alle anderen Interessengemeinschaften haben die Möglichkeit, eigene Beiträge zu erstellen und im passenden Kanal zu veröffentlichen. Crossiety weist Ähnlichkeiten mit Socialmediaplattformen auf. Informationen können geteilt, Veranstaltungen publiziert, Gegenstände über einen Marktplatz gesucht und verkauft oder mit einer Chatfunktion miteinander kommuniziert werden.

In der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein nutzen rund 150 Gemeinden die Plattform.

Die Crossiety-App bietet folgende Funktionen:

Neuigkeiten	Information der Nutzenden durch die Publikation von Medienmitteilungen und weiteren Themenfeldern. ➔ Wird heute durch die gemeindeeigene Webseite und den Newsletter der Gemeinde gewährleistet.
Agenda	Veranstaltungskalender, der durch alle Nutzenden bewirtschaftet werden kann. ➔ Der Veranstaltungskalender auf der gemeindeeigenen Webseite kann ebenfalls durch externe Personen bewirtschaftet werden. Die Veranstaltungen werden einmal wöchentlich zusammengefasst und via Newsletter versendet.
Marktplatz	Gegenstände verkaufen, verschenken oder ausleihen als Privatperson, Gewerbe oder Gruppe. ➔ Plattformen wie Ricardo, eBay oder tutti.ch sind sehr beliebt und stellen eine grosse Reichweite sicher.

Diskussionen	<p>Zu bestimmten Themen können in der App Diskussionen geführt werden.</p> <p>➔ Einwohnerinnen und Einwohner können jederzeit Fragen per Mail einreichen und die Mitarbeitenden stehen per Telefon oder direkt am Schalter für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Die Moderation von Diskussionsforen übersteigt die zeitlichen Ressourcen der Verwaltung.</p>
Nachbarschaftshilfe	<p>Einwohnerinnen und Einwohner können sich so vernetzen, sich gegenseitig aushelfen und unterstützen.</p> <p>➔ Keine Kernaufgabe der Gemeinde</p>
Umfragen	<p>Zu spezifischen Fragestellungen können Umfragen erstellt werden und die Nutzenden miteinbezogen werden.</p> <p>➔ Die Gemeinde führt in regelmässigen Abständen Bevölkerungsbefragungen durch. Diese werden jeweils von Fachpersonen begleitet, damit repräsentative Ergebnisse erzielt werden können. Bei einer Umfrage über die App besteht die Gefahr, dass die Ergebnisse nicht repräsentativ sind.</p>
Chat	<p>Via Chat kann mit Einzelpersonen oder Gruppen (gebildet in der App) kommuniziert werden.</p> <p>➔ Einwohnerinnen und Einwohner können jederzeit Fragen per Mail einreichen und die Mitarbeitenden stehen per Telefon oder direkt am Schalter für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Die Moderation von Chatforen übersteigt die zeitlichen Ressourcen der Verwaltung.</p>
Verzeichnis	<p>Verzeichnisse über Vereine, Institutionen und Gewerbe.</p> <p>➔ Auf der gemeindeeigenen Webseite vorhanden.</p>
Schadenmelder	<p>Einwohnerinnen und Einwohner können diverse Schäden an der Infrastruktur direkt melden.</p> <p>➔ Schäden können bereits heute über das Smart Service Portal gemeldet werden. Die Energie Wettingen AG bietet zudem einen Schadenmelder spezifisch zu Strom- und Wasserversorgung sowie zur Strassenbeleuchtung an.</p>
Abfallkalender	<p>An Daten von Abfuhren werden die Nutzenden via Push-Nachrichten rechtzeitig erinnert.</p> <p>➔ Heute erfolgt die Erinnerung via Newsletter und Webseiteneintrag.</p>
Benachrichtigungen	<p>Nutzende können in Echtzeit via Push-Nachricht erreicht werden.</p>

Die Kosten für das Onboarding einer Gemeinde belaufen sich auf Fr. 10'000.00. Jährlich fallen Fixkosten von pauschal Fr. 5'000.00 sowie Fr. 1.00 pro Einwohnerin/Einwohner an – somit zirka Fr. 26'600.00.

b) Plattform chgemeinden.ch

Der Schweizerische Gemeindeverband vertritt die unterschiedlichen Anliegen der Gemeinden und vertritt die gemeinsamen Positionen bei den Bundesbehörden. Neben Vernetzungs- und Informationsdienstleistungen bietet er auch die Plattform ePublikation für Gemeinden und Städte an, mit der die Gemeinden mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern amtliche Informationen teilen und die Rechtssammlung zur Verfügung stellen können.

Die Gemeinden sind verpflichtet, bestimmte Mitteilungen im amtlichen Publikationsorgan zu veröffentlichen. Viele Jahre war die Limmatwelle das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Wettingen. Im Zuge der Digitalisierung hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die Webseite der Gemeinde Wettingen als amtliches Publikationsorgan zu definieren. Die Kompetenz dafür liegt gemäss § 2 der Gemeindeordnung beim Gemeinderat.

Für die digitale Publikation nutzt die Gemeinde Wettingen die Plattform www.amtliche-nachrichten.ch. Dies ist eine Dienstleistung von CH Media. Aus dem Kanton Aargau nutzen heute elf Gemeinden und aus dem Kanton Zürich 14 Gemeinden diese Plattform.

Die Gemeinden Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos bilden das Einzugsgebiet der Limmatwelle. Im Rahmen von gemeinsamen Verhandlungen mit der Limmatwelle und Amtliche Nachrichten konnte eine für die Gemeinden und die Einwohnenden gute Lösung getroffen werden. Die Gemeinden publizieren die amtlichen Inserate auf der Plattform. Zusätzlich werden die Inserate in der Limmatwelle abgedruckt. Als Publikationsdatum gilt jeweils die digitale Veröffentlichung. Personen, die keinen Zugang zum Internet haben, können die Infos der gedruckten Limmatwelle entnehmen.

Die Leistungen der Limmatwelle und die Nutzungen der Plattform "Amtliche Nachrichten" werden über einen Haushaltsbeitrag von Fr. 9.15 abgegolten. Die angeschlossenen Gemeinden finanzieren einen Teil der Limmatwelle mit dem Haushaltsbeitrag. Die via Plattform aufgeschalteten amtlichen Publikationen sind darin eingeschlossen und werden nicht noch zusätzlich verrechnet.

Die Gemeinde Wettingen publiziert sämtliche Reglemente bereits auf der eigenen Webseite unter www.wettingen.ch/reglemente.

c) Aktuelle und geplante digitale Kanäle zur Kommunikation

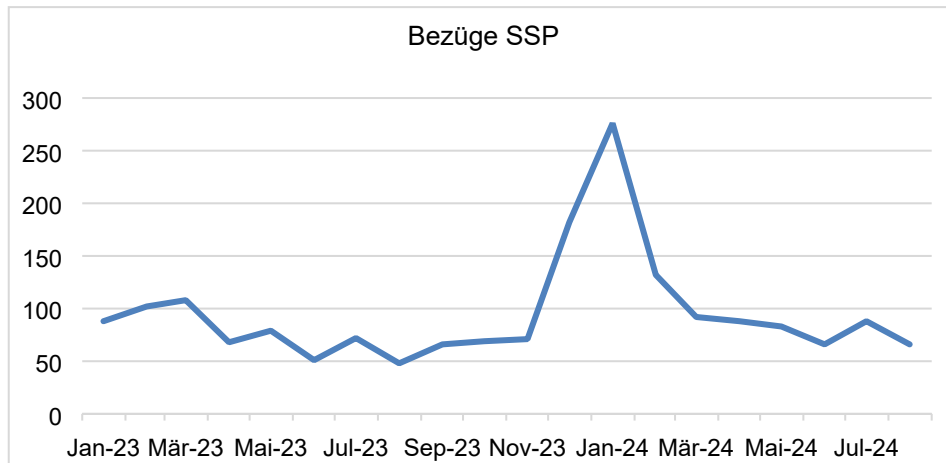
- wettingen.ch / App

Die gemeindeeigene Webseite bietet umfangreiche Informationen zur Gemeinde, der Verwaltung und den politischen Gremien. Weiter verfügt die Webseite über einen Onlineschalter, bei dem diverse Dokumente, Reglemente und weitere Unterlagen direkt heruntergeladen werden können. Die Dienstleistungen der Verwaltung sind auf das Smart Service Portal (SSP) verlinkt (vgl. nachfolgende Ausführungen zum SSP). Raumreservierungen können ebenfalls über die Webseite getätigt werden. Sämtliche Medienmitteilungen und weitere Newsinformationen werden auf der Webseite – gleichzeitig mit dem Versand an die Medien – aufgeschaltet. Aus diesen Newseinträgen generiert sich der Newsletter der Gemeinde Wettingen, der innerhalb von wenigen Stunden nach dem Eintrag automatisch versendet wird. Wie unter b)

ausgeführt, sind die amtlichen Publikationen ebenfalls auf der Webseite einsehbar. Sämtliche Inhalte der Webseite sind auch als App auf dem Smartphone installierbar.

- zukunft-wettingen.ch
Um die Bevölkerung zu anstehenden Grossprojekten und zentralen Themen der Gemeinde umfassend und auf ansprechende Art und Weise informieren zu können, wurde die Webseite zukunft-wettingen.ch entwickelt. Die darauf enthaltenen Informationen werden einfach verständlich, adressatengerecht und aktuell aufbereitet. So können sich die Einwohnerinnen und Einwohner rund um die Uhr ein eigenes Bild zu den entscheidenden Fragestellungen machen.
- karriere-wettingen.ch
Mit dieser Webseite geht die Gemeinde neue Wege in der Kommunikation als Arbeitgeberin. Darauf werden die positiven Attribute der Arbeitgeberin Gemeinde Wettingen hervorgehoben. So kann sich Wettingen von anderen Arbeitgebenden der öffentlichen Hand abheben. Stelleninserate werden darauf neu dargestellt und mit einer persönlichen Note (Bild und Text) der vorgesetzten Person aufgewertet. Mitarbeitende aus den unterschiedlichen Abteilungen bieten einen Blick in ihre Aufgaben und zeigen auf, was sie an der Arbeit in Wettingen schätzen. Zudem finden sich darauf Informationen zu den umfangreichen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Gemeinde.
- LinkedIn-Account
Dieser Socialmedia-Account dient hauptsächlich zur Kommunikation der Arbeitgebermarke. Der Kanal ging Mitte August online. Die Erfahrungen nach gut zwei Monaten sind durchwegs positiv. Die Beiträge werden wahrgenommen und es erfolgt eine Interaktion.
- mitwirken-wettingen.ch
Die Plattform e-mitwirkung der Firma Konova wird von zahlreichen Kantonen (14 Kantone der Deutschschweiz) und Gemeinden/Städten für die öffentlichen Mitwirkung – hauptsächlich bei Planungsprojekten – genutzt. Die Plattform wird in Wettingen seit einigen Jahren eingesetzt und die Erfahrungen sind durchwegs positiv. Einwohnerinnen und Einwohner können ihre Eingaben zu den Auflageprojekten digital und auf einfache Art und Weise abgeben. Das Tool bereitet die Eingaben so vor, dass die Weiterverarbeitung durch die Verwaltung stark erleichtert wird. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens der Allg. Nutzungsplanung in diesem Jahr wurden insgesamt 96 Mitwirkungseingaben gemacht. Davon wurden lediglich zwei nicht über die Mitwirkungsplattform eingereicht.

- **Smart Service Portal Kanton Aargau**
Der Kanton Aargau hat zusammen mit dem Grossteil der Aargauer Gemeinden das Smart Service Portal (SSP) entwickelt. Über dieses Portal sind rund 80 % der Dienstleistungen von Kanton und Gemeinden digital rund um die Uhr verfügbar. Alle Dienstleistungen sind zentral an einem Ort zusammengefasst. Das Portal wird seit Ende 2022 in Wettingen genutzt. Aktuell sind alle heute möglichen Dienstleistungen in Anwendung und referenziert im Onlineschalter auf der Webseite. Die Dienstleistungen werden laufend ausgebaut und für die Gemeinde Wettingen – wo möglich – eingeführt.



- **Newsletter**
Der Newsletter, der über die Gemeindewebseite generiert wird, kann von allen interessierten Personen abonniert werden. Der Newsletter beinhaltet sämtliche Newseinträge sowie einmal pro Woche die Veranstaltungen der kommenden Tage.
- **Instagram-Account wettingenfamily**
Die Fachstelle Gesellschaft und Sport pflegt seit Juli 2023 diesen Account. Er hat zum Ziel, Angebote und Anlässe für Familien von den verschiedensten Anbietenden publik zu machen und eine Vernetzung zu ermöglichen. Der Account ist beliebt und die Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen und Privatpersonen läuft sehr gut und niederschwellig.
- **WhatsApp-Kanal (in Prüfung)**
WhatsApp bietet die Möglichkeit von Kanälen, die von interessierten Personen abonniert werden können. Darin können auf einfache Weise Informationen (Text, Bilder, Videos und Links) den Abonnentinnen und Abonnenten zugestellt werden. Die Informationen erscheinen dabei im Register "Aktuelles" in der App. Die darin erhaltenen Nachrichten können weitergeleitet oder mit einem Emojisymbol "gewertet" werden können. Kommentare oder Diskussionen sind nicht möglich. Auf diese Weise könnten in einer sehr beliebten App Informationen einfach, niederschwellig und zeitnah weitergegeben werden. Denkbar wären auch Erinnerungen zu bevorstehenden Abfallsammlungen etc. Diese Kommunikationsmöglichkeit befindet sich jedoch noch im Prüfstadium.

d) Fazit Gemeinderat

Die Gemeinde Wettingen nutzt diverse digitale Kanäle in der Kommunikation mit der Bevölkerung und macht sich stets Gedanken über eine Ausweitung des Angebots (z. B. WhatsApp-Kanal). Dabei müssen die personellen Ressourcen für die Bewirtschaftung im Auge behalten werden. Die Vorteile der digitalen Welt von einer schnellen, einfachen und hürdenlosen Kommunikation ist ein zweischneidiges Schwert. Diskussionen auf Plattformen schaffen die Möglichkeit von Shitstorms und unkontrollierbaren Inhalten. Speziell dazu braucht es die nötigen Ressourcen, um solche Situationen adäquat bearbeiten zu können. Diese sind in der heutigen Verwaltungsstruktur nicht vorhanden. Dies ist auch der Grund, weshalb die Gemeinde bisher eher zurückhaltend war mit der Erstellung von Socialmedia-Accounts.

Die Crossiety-App bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die andere Apps bereits bieten oder von der Gemeinde anderweitig zur Verfügung gestellt werden. So erreicht eine Person, die einen Gegenstand verkaufen will, beispielsweise über die Plattform Ricardo viel mehr Menschen als bei einem Verkauf über Crossiety, die lediglich die Nutzenden einer Gemeinde erreicht.

Um die Bevölkerung über die Crossiety-App zu erreichen, müssen die Einwohnerinnen und Einwohner diese App installieren. Es ist somit eine zusätzliche App. Crossiety bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten in einer einzigen App. Die Gemeinde hat sich bis anhin auf Kanäle fokussiert, die bereits von einer grossen Anzahl an Personen genutzt werden. Die bisher genutzten Möglichkeiten wurden von der Bevölkerung gut angenommen und sie werden genutzt. Es scheint so, als ob sich die Gesellschaft nicht daran stört, die verschiedenen Möglichkeiten auf unterschiedlichen Lösungen beziehen zu müssen.

Die zusätzliche App bedingt neben den beträchtlichen finanziellen Ressourcen auch personelle Ressourcen. Die App-Entwickler geben den Aufwand mit zwei Stunden pro Woche an. Es ist davon auszugehen, dass die Gemeindegrosse einen vermehrenden Einfluss auf den Aufwand hat. Diese Ressourcen sind aktuell in der Verwaltung nicht vorhanden. Die App kann auch die bisher eingesetzten Kanäle nicht einfach 1:1 ablösen. Sie müsste nebenher bewirtschaftet werden.

Für die amtlichen Publikationen nutzt die Gemeinde Wettingen die erwähnte Onlineplattform von CH Media. Die Erfahrungen sind sehr gut. Die Bedienung des Tools durch die Mitarbeitenden ist zeitsparend und durch eine tagesaktuelle Publikation kann bei den Fristenläufen Zeit eingespart werden. Gleichzeitig können mit der gewählten Lösung auch jene Personen erreicht werden, die über keinen Internetzugang verfügen. Auch sind sämtliche Reglemente auf der gemeindeeigenen Webseite publiziert und jederzeit einsehbar. Ein Wechsel zur Plattform des Schweizerischen Gemeindeverbands hätte zur Folge, dass der Druck in der Limmatwelle wegfallen würde. Aus Sicht des Gemeinderats wäre dies eine Dienstleistungsverschlechterung für die Einwohnerinnen und Einwohner.

Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, digitale Kommunikationsmöglichkeiten mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu pflegen bzw. diese auch auszubauen. Der finanzielle und zeitliche Aufwand der Verwaltung muss sich dabei aber in einem gesunden Verhältnis mit dem Mehrwert befinden. Dabei darf aber auch nicht vergessen gehen, dass nicht alle Personen digital erreichbar sind. Der Gemeinderat nimmt dieses Postulat gerne zum Anlass, aufzuzeigen, welche digitalen Kanäle die Gemeinde bereits heute nutzt.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATS

Das Postulat Fraktion die Mitte-EVP vom 27. Juni 2024 betreffend digitale Gemeindekommunikation wird überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Wettingen, 10. Oktober 2024

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Sandra Thut
Gemeindeschreiberin